



## Referenzbericht



### **Weltweites Industrieunternehmen setzt auf Novell Identity Manager für die automatische Provisionierung von Mitarbeiter und Berechtigungen in Ihre Kernanwendungen.**

#### **Führend in der Produktion und dem Handel von Mineralen für die Industrie betreibt das Unternehmen mehr als 320 Standorte in 55 Ländern.**

Zur Sicherstellung ihrer Leistungen, weltweit, rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr, ist eine komplexe IT Infrastruktur notwendig.

Effizientes Mitarbeiter-Management und vereinheitlichte Prozesse werden immer wichtiger, um im wachsenden Konkurrenzumfeld auch intern schlank und beweglich zu bleiben.

Mit der Identity und Access Management Lösung von Novell kann das Unternehmen diesen hohen Anforderungen gerecht werden.

#### **Die Herausforderung**

Unterschiedliche Personal Anwendungen in den Ländern, eine komplexe Lotus Notes Groupware Umgebung, eine nicht durchgängig standardisierte Active Directory Infrastruktur und eine sich im weltweiten Rollout befindende SAP Anwendung waren die technischen Hauptmerkmale des Projektes.

So war nur ein Teil der Länder einheitlich bezüglich der Strukturierung der Benutzer im Active Directory. In einigen Ländern gab es keine Standort Container, in anderen war die Differenzierung noch sehr viel granularer als die Vorgaben. Ausserdem waren die Loginnamen nicht weltweit einheitlich vergeben worden.

Die Lotus Notes Umgebung verfügte über einen eigenen Replikationsmechanismus zur Generierung des firmenweiten Telefonverzeichnisses wobei viele Daten manuell nachgepflegt werden mussten. SAP befand sich im weltweiten Rollout und stellte die Basis des firmenweiten Rollenmodelles.

Als weitere Herausforderung kam die Aufbereitung und Korrektur der aktuell schon vorhandenen Mitarbeiterdaten hinzu, die zur Produktivsetzung ins Identity Management System eingespeist werden mussten.

So waren z.B. die Standortinformationen uneinheitlich und wurden vom Mitarbeiter selbst gepflegt, was zu unterschiedlichen Schreibweisen bei diversen Attributen führte. Die Mailadressen waren im Active Directory zum Teil veraltet, falsch oder gar nicht vorhanden.

Abteilungszuordnungen waren aufgrund unterschiedlicher Schreibweisen in verschiedenen Sprachen nicht firmenweit synchron.

#### **Ziele**

Knapp 5'000 Mitarbeiter an über 320 Standorten in 55 Ländern in einer heterogenen IT Landschaft müssen über ein einheitliches Identity Management verwaltet werden.

Dabei sollen folgende Ziele erreicht werden:

- ✓ Effizienzsteigerung durch automatisierte User-Account Vergabe und Pflege
- ✓ Klare und effiziente IAM Prozesse und Verwaltung

### **Identity Management Lösungen in der Schweizer Industrie**



*«Stellungnahme des Kunden zu Projekt, Nutzen und Umsetzung!»*

Dank dem heutigen Identity Management System haben wir endlich einen konsolidierten und konsistenten Datenbestand unserer Mitarbeiter über alle angeschlossenen Systeme weltweit. Auf Grund der einheitlichen Personalprozesse für den Mitarbeiter Eintritt und Austritt konnten wir die Durchlaufzeit dieser Prozesse mehr als halbieren. Mit Hilfe des firmenweiten Rollenmodelles und der Beantragungsprozesse können Berechtigungen schnell und jederzeit nachvollziehbar vergeben werden.

*Der Kunden Projektleiter*



- ✓ Reduktion der Password Reset Anfragen im Service Desk
- ✓ Zentrale Möglichkeit, User-Accounts zu deaktivieren
- ✓ Harmonisierung von Benutzerinformationen verschiedener Systeme

Für den Bereich „Access Management“ wurden folgende Ziele definiert:

- ✓ Zentrales, internes Access Management für Zugriff auf Active Directory, Lotus Notes und SAP
- ✓ Etablieren einer rollenbasierten Rechtevergabe als Basis für die Anbindung der Systeme.
- ✓ Beantragung von weltweiten SAP Berechtigungen mit entsprechenden Genehmigungsverfahren und SoD Regeln.

### Die Lösung

Neue Benutzer werden über das webbasierte Portal mittels mehrerer angepasster Workflows erfasst und administriert.

Die dort eingegebenen Veränderungen werden automatisch in das angeschlossene Active Directory, in das Lotus Notes System und in eine spezielle Notes Mitarbeiter Datenbank übertragen. Hierbei werden automatisch standardisierte Benutzerkontos im Active Directory und neue Mailboxen in Lotus Notes erstellt. Die automatische Terminierung und Deaktivierung von Mitarbeitern in den angeschlossenen Systemen zum Ende derer Mitarbeit beim Unternehmen wird ebenfalls berücksichtigt.

Einige Standardberechtigungen werden schon zu Beginn über die im Identity Management verfügbaren Berechtigungsrollen in den Zielsystemen gesetzt, falls sie im Erstellungs-Workflow vom berechtigten Manager zugewiesen wurden.

Weitere weltweite Berechtigungsrollen wie z.B. für SAP können von entsprechenden Key-User oder lokalen Administratoren für Mitarbeiter in Ihrem Verantwortungsbereich beantragt werden. Ein entsprechender Genehmigungsprozess wird gestartet und sobald der Antrag von allen zuständigen Stellen bewilligt wurde, erfolgt die Zuteilung der Berechtigungen in den entsprechenden Systemen automatisch. Alle Vorgänge sind zu jeder nachvollziehbar.

Automatische Mails informieren Vorgesetzte und andere involvierte Stellen über Veränderungen, Genehmigungsaufgaben und manuelle Zusatzaufgaben. Das Ticketing Werkzeug generiert über dynamische „Subject“ Einträge im Mail automatische Helpdesk-Aufgaben und weist diese den zuständigen Stellen zu.

Die Verwaltung der Mitarbeiter erfolgt durch lokale HR-Manager, die über Berechtigungsrollen nur für die Mitarbeiter ihres Bereichs autorisiert sind.

Für die bereits bestehenden Benutzer wurden die Daten aus den anzuschliessenden Systemen Active Directory und Lotus Notes exportiert, bereinigt und als Mitarbeiterstamm in das Identity Management System importiert.

### Die SKYPRO Lösung

- Novell Identity Manager
- Role Based Provisioning
- Integration Active Directory
- Integration Lotus Notes
- Integration SAP ERP / BW
- Integration Textfile Import
- User Self Service Portal
- diverse Workflow Prozesse

### Plattformen

Windows 2008 R2 64-bit  
virtualisiert mit Hyper-V

### Realisationszeit

September 2010 – März 2011

### Ihre Ansprechpartner

SKYPRO AG  
Herr Mark Born  
Gewerbstrasse 7  
6330 Cham

Telefon: 041 741 47 70  
eMail: mark.born@skypro.ch

Datum: 25.10.13

Identity and Access Management System

Blatt / Feuille

Foglio / Page 3 von 3

---



---

### Der Kundennutzen

Trotz der in 55 Ländern unterschiedlichen HR-Management Plattformen verfügt das Unternehmen jetzt über eine einheitliche Mitarbeiterverwaltung und ein standardisiertes Eintrittsverfahren.

Zeitlich geplante Veränderungen können über Workflows vorgeplant und in Übersichten abgerufen werden. Der Mitarbeiter Datenbestand bleibt in allen angeschlossenen Systemen konsistent.

Mitarbeiter werden nach dem Ende der Beschäftigung beim Unternehmen zuverlässig deaktiviert, mittels "Urgent Termination" auch unmittelbar.

Dank der Einführung von rollenbasierenden Berechtigungen und den entsprechenden Genehmigungsprozessen besteht nun eine klare Nachvollziehbarkeit der Berechtigungsvergabe (Compliance).

Das bestehende SAP Rollenmodell und SoD konnten vollständig in die Lösung integriert werden. Die Lösung erlaubt die gleichzeitige Beantragung unterschiedlicher Rollensets für die diversen SAP-Systeme (ERP, BW, Produktivsystem und Qualitätssicherung).

Die durch die internationale Tätigkeit verursachten diversen Abhängigkeiten der Beantragung (wer darf für wen welche Berechtigungen beantragen) und die Abhängigkeiten bei den Genehmigungen (mehrstufig, abhängig von unterschiedlichen Merkmalen) werden in den Workflows vollumfänglich berücksichtigt.

Die Mitarbeiterinformationen und Merkmale sind zentral verfügbar und

können zur Anbindung weiterer Systeme genutzt werden.

---

### Die Plattform

Sowohl Test- als auch die Produktivumgebung werden mit Hyper-V virtualisierten Windows 2008 R2 64-bit Enterprise Servern betrieben.

Jeweils drei Directory Server in Test und Produktion stellen die Redundanz und Performance der Lösung sicher. Hinzu kommt ein JBoss basierender User Selbstbedienung Portal Server. Über diesen Server werden alle Workflows abgewickelt. Für Nachvollziehbarkeit aller Anträge wird die bestehende MS SQL Datenbank verwendet.

Im Einsatz ist Novell Identity Manager Version 3.6.1 mit dem Role based Provisioning Module. Die Integrationsmodule für Email (Lotus Notes), Windows (Active Directory) Enterprise (SAP) und Tools (Textfile) werden genutzt.

---

©SKYPRO AG, Oktober 2013